

Starkes WLAN für das Landesmuseum

Die Besucher des Landesmuseums Zürich erwarten hochinteressante Ausstellungen mit modernsten, interaktiven Stationen – nicht zuletzt dank des flächendeckenden WLANs auf Basis von Firewalls und Access Points von Fortinet.

Mit der Eröffnung des eindrucksvollen Neubaus im August 2016 trat das Landesmuseum Zürich in eine neue Ära ein. «Wir wollen aber nicht nur eine schöne Hülle bieten, sondern ein Museumserlebnis auf dem neuesten Stand der Ausstellungstechnik ermöglichen», hält René Vogel, Leiter Informatik beim Landesmuseum, fest. Voraussetzung dafür ist unter anderem ein flächendeckendes WLAN – einerseits für interne Anwendungen wie die Netzanbindung der mobilen Ticketscanner, andererseits für die Besucher.

Die Besucher profitieren von einem interaktiven E-Guide als Smartphone- oder Tablet-App. Die App kann ohne komplizierte Anmeldung über eine speziell eingerichtete WLAN-SSID heruntergeladen werden. Wer das Funknetz über den E-Guide hinaus auch fürs generelle Surfen nutzen will, muss sich per SMS-Authentifizierung registrieren. Das Angebot ist laut Vogel gefragt: «In den ersten fünf Monaten verzeichneten wir rund 5500 authentifizierte Nutzer.» Gerade Touristen ohne lokales Mobilfunk-Datenabo schätzen den kostenlosen Internetzugang.

Es gab in einzelnen Bereichen des Landesmuseums bereits früher ein WLAN, das jedoch nicht problemlos lief und sich nicht wie gewünscht erweitern liess. Für die flächendeckende Versorgung war eine neue Lösung erforderlich. «Unsere Anforderungen waren klar: Wir brauchen mehrere SSIDs, wollen das Netzwerk mittels VLAN logisch in verschiedene Abschnitte trennen und möchten ein leistungsfähiges Drahtlosnetz für verschiedene Dienste nutzen», hält der Informatikleiter fest und betont, dass eine Lösung mit separaten, kostspieligen neuen WLAN-Controllern nicht infrage kam.

Integrale Lösung

Der IT-Dienstleister BeeLine Networks GmbH überzeugte mit einer naheliegenden Lösung: Die bestehende FortiGate-Firewall wurde durch das stärkere Modell 600D ersetzt. Die Besucher-Selbstregistrierung und SMS-Authentifizierung sowie das Logging der Zugriffe übernimmt ein FortiAuthenticator 200D. Es handelt sich um ein integriertes System: Die Firewall sichert die Wired- und Wireless-Netze konsolidiert ab, und gleichzeitig wird das WLAN direkt auf der Firewall konfiguriert und verwaltet. Die Access Points fügen sich automatisch ins System ein. «Man musste nicht jeden Access Point einzeln scannen und manuell integrieren», schildert BeeLine-Geschäftsführer Martin Hess einen Hauptvorteil. Für die flächende-



ckende Abdeckung kommen 74 Access Points vom Typ FortiAP 221C sowie vier FortiAP 224D für den Aussenbereich zum Einsatz, weitere 26 Access Points dienen als Reserve für künftige Bedürfnisse und spezielle Ausstellungen. Mit dem auf FortiGate basierenden integrierten WLAN ist es zudem einfach, für einzelne Ausstellungsstationen ein gesichertes VLAN mit VPN-Zugang für die Fernwartung einzurichten. Bisher mussten dafür oft DSL-Anschlüsse besorgt und Kabel gelegt werden.

Starke Partner

René Vogel ist mit dem neuen WLAN zufrieden und sieht die Zusammenarbeit mit BeeLine Networks und BOLL sehr positiv: «BeeLine kennen wir schon länger. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, auch wenn wir manchmal etwas schwierige und kurzfristige Anfragen haben.» Mit BOLL habe es in der Evaluationsphase ein sehr offenes Gespräch gegeben: «Wir konnten uns ausführlich mit der Lösung vertraut machen und ausgiebig Fragen stellen. Das hat uns beim Entscheid sehr geholfen.»

FortiGate Integrated WLAN – die Highlights:

- Leistungsfähiges, flexibles Wireless Networking

- Integrierte Konfiguration und Verwaltung aller Access Points
- Sicherheitsfunktionen der Next-Generation-Firewall auch für den WLAN-Traffic
- Rogue Access Point Detection & Suppression
- Hardware- und Lizenzkosten für separate WLAN-Controller entfallen
- Kombination mit FortiAuthenticator ermöglicht Self-Registration-Portal für Gastnutzer
- Durch Wahl des FortiGate-Firewallmodells skalierbar von kleinen bis zu sehr grossen Umgebungen mit Tausenden von Access Points
- Umfassende Auswahl von Access Points für den Indoor- und Outdoor-Einsatz

BOLL
IT Security Distribution

BOLL Engineering AG

Jurastrasse 58
5430 Wettingen

Tel. 056 437 60 60
info@boll.ch
www.boll.ch